

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Breitenberg

**Gremium
Finanzausschuss**

Tag	Beginn	Ende
11.06.2014	19.30 Uhr	22.42 Uhr

**Ort
Amt Breitenburg, Sitzungszimmer,
Osterholz 5, 25524 Breitenburg**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Gerd Wendt
Vorsitzender

gez. Kurth
Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
des **Finanzausschusses**
der **Gemeinde Breitenberg**

am 11.06.2014

Mitglieder:	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
Gerd Wendt BWG - Vorsitzender -	X	
Claudia Frau BWG	X	
Alexander Scherf Zukunft	X	
Frank Klitsch Zukunft bgl.	X	
Jens F. Hoppe KWV bgl. - stellv. Vors. -	X	
Stellvertretende Mitglieder		
Reinold Malzkorn Zukunft bgl.		
Jörg Hölck BWG		
Marita Thießen-Vogel KWV bgl.		
Gemeindevertreter:		
Jörg Hölck (BWG)	X	
Thomas Schnor (Zukunft)	X (bis 21.41 Uhr)	
Uwe Schmidt (Zukunft)	X	
Detlef Wendland (KWV) - Bürgermeister -	X	
Sandra Heermeyer (KWV)	X	
Ulrike Petersen (Zukunft)	X	

Ferner anwesend:

Herr Reinold Malzkorn
Amtsvorsteher Heuberger bis 22.10 Uhr

Herr Kurth als Protokollführer

Einladung

Zu der am **Mittwoch, dem 11. Juni 2014 um 19.30 Uhr im Amt Breitenberg**, Osterholz 5 in 25524 Breitenberg stattfindenden **öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses** der Gemeinde Breitenberg wird hiermit eingeladen.

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung
3. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2013
4. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO
5. Übertragung von Aufgaben des Feuerlöschwesens einschl. des Teilbereiches Jugendfeuerwehr auf das Amt Breitenberg
6. Ausbau Geh- und Radweg „Neuer Weg“
7. Erstattung von Stromkosten für die Abwasserpumpstationen
8. Mehrkosten Kanalkataster
9. Fehlbetragszuweisung für das Haushaltsjahr 2012
10. Zuwendungen für die Versorgung der Außenbezirke mit Glasfaserkabel
11. Mitteilungen und Anfragen

gez. Gerd Wendt
- Vorsitzender -

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Es liegen keine Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Es wird der Antrag gemäß § 4 Abs. 6 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung Breitenberg vom 09.12.1991 gestellt, den Punkt 10 (Zuwendungen für die Versorgung der Außenbezirke mit Glasfaserkabel) vorzuziehen. Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass der Punkt 10 zum Punkt 5 werden soll. Die anderen Punkte rücken dementsprechend.

Zu Pkt. 2: Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung vor.

Zu Pkt. 3: Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2013

Allen Ausschussmitgliedern liegt die Bilanz 2013 mit Anhang, der Lagebericht 2013 sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung 2013 (Sitzungsvorlage Drucks.-Nr.- 6/2014) vor. Herr Kurth erläutert das Jahresergebnis.

Ansonsten ist folgende Niederschrift festzuhalten:

Niederschrift
über die Prüfung der Jahresrechnung 2013 für die Gemeinde Breitenberg
gem. § 95 n der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein

Die Ergebnisrechnung der Gemeinde Breitenberg schließt ab mit:

Erträgen von	453.587,15 €
Aufwendungen von	<u>454.370,58 €</u>
Jahresfehlbetrag	<u>783,43 €</u>

Die Finanzrechnung der Gemeinde Breitenberg schließt ab mit:

Einzahlungen von	398.668,99 €
Auszahlungen von	<u>380.722,81 €</u>
Vermehrung Finanzmittel	<u>17.946,18 €</u>

Nach Feststellung der vorstehenden Abschlussübersicht aufgrund der vorliegenden Haushaltsrechnung wurde durch die Ausschussmitglieder eine Überprüfung der einzelnen Positionen vorgenommen.

Hierbei wurde insbesondere geprüft, ob

- a) der Haushaltsplan eingehalten ist,
- b) die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- c) ob bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist.
- d) das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind,
- e) der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist,
- f) der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.

Die Überprüfung nach vorstehenden Gesichtspunkten erfolgte stichprobenweise. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Jahresabschluss 2013 vorbehaltlos zu beschließen. Der Jahresfehlbetrag ist in das Jahr 2014 vorzutragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 4: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO

Die Sitzungsvorlagen Drucks.-Nr. 8/2014 und 9/2014 liegen allen Ausschussmitgliedern vor. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende **Be-**
schlüsse zu fassen:

- 1 Die in der Drucks.-Nr. 8/2014 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (Ifd. Nr. 21, 23 bis 26 und 28 bis 34) werden gem. § 95 d GO zur Kenntnis genommen. Die Eilentscheidungen zu den Ifd. Nr. 22 und 27 werden genehmigt.
- 2 Die in der Drucks.-Nr. 9/2014 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (Ifd. Nr. 1 bis 5) werden gemäß § 95 d GO zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 5: Zuwendungen für die Versorgung der Außenbezirke mit Glasfaserkabel

Bürgermeister Wendland erläutert die Vorlagen und gibt den aktuellen Sachstand bekannt.

Weiterhin teilt er mit, dass die SWN ein neues Vertragsangebot für das Außengebiet Hauptstraße telefonisch (folgt schriftlich) abgegeben hat. Statt der 37.961,00 € beläuft sich das neue Angebot auf 34.986,00 € für eine verkürzte Strecke.

Nach Ende der Erläuterung des aktuellen Sachstandes erklären sich Ausschussvorsitzender Gerd Wendt sowie die Gemeindevertreter Jörg Hölck und Uwe Schmidt für diesen Tagesordnungspunkt als befangen und verlassen den Sitzungsraum. Der Vorsitz wird an Herrn Hoppe übergeben.

Es wird eine ausführliche Diskussion geführt. Alle Ausschussmitglieder und Gemeindevertreter geben am Ende der Diskussion eine persönliche Stellungnahme zu dem Thema ab.

Der Gemeindevertretung wird folgender **Beschluss** empfohlen:

Die Angebote der Stadtwerke Neumünster v. 02.06.2014 (Außengebiet Schinkelweg) und vom 27.05.2014 (Außengebiet Hauptstraße auch Moordiek) über die Kosten zur Erschließung der eben genannten Außengebieten im Rahmen der Breitbanderschließung Kreis Steinburg sollen angenommen und beauftragt werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 91.000 € und sollen über ein Darlehen finanziert werden.

Die Grundeigentümer sollen jeweils mit 1.500 € pro Anschluss an ihr Grundstück an den Kosten beteiligt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Herren Wendt, Hölck und Schmidt nehmen wieder an der Sitzung teil. Der Vorsitz wird wieder von Herrn Wendt übernommen.

Es wird eine 5minütige Pause eingelegt.

Zu Pkt. 6: Übertragung von Aufgaben des Feuerlöschwesens einschl. des Teilbereiches Jugendfeuerwehr auf das Amt Breitenburg

Die Sitzungsvorlage Drucks.-Nr. 4/2014 liegt allen Ausschussmitgliedern vor.

Der Gemeindevertretung wird folgender **Beschluss** empfohlen:

Die Aufgaben des Feuerlöschwesens gem. § 2 des Brandschutzgesetzes, einschl. des Teilbereichs Jugendabteilung, werden gem. § 5 Abs. 1 Nr. 10 Amtsordnung auf das Amt Breitenburg übertragen. Die Übertragung erfolgt nicht für die Rechte und Pflichten als Grundstückseigentümer der Gebäude (Feuerwehrgeräteeinheiten).

Aufgabenumfang:

- Aufgabenwahrnehmung aller Rechte und Pflichten im Rahmen des Brandschutzes
- Haushaltsplanung und –abwicklung
- Dienstherr der Ehrenbeamtinnen und –beamten

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 7: Ausbau Geh- und Radweg „Neuer Weg“

Die Sitzungsvorlage Drucks.-Nr. 3/2014 liegt allen Ausschussmitgliedern vor.

Lt. Beschluss des Bauausschusses vom 14.05.2014 wurde die Amtsverwaltung gebeten, eine grobe Kostenschätzung für das Abfräsen und für das Herstellen einer neuen Verschleißdecke sowie ggf. die Durchführung punktueller Sanierungsmaßnahmen zu dieser Sitzung vorzulegen. Die Kostenschätzung vom 26.05.2014 liegt allen Ausschussmitgliedern vor.

Bürgermeister Wendland erläutert die Kostenschätzung und teilt mit, dass zu dieser Kostenschätzung noch ca. 9.000,00 € an Honorarkosten für das Ingenieurbüro anfallen würden.

Der Gemeindevertretung wird folgender **Beschluss** empfohlen:

Die Unterhaltungsmaßnahme Geh- und Radweg Neuer Weg soll auf der Grundlage der Kostenschätzung des Bauamtes vom 26.05.2014 umgesetzt werden.

Die entsprechenden Haushaltsmittel in Höhe von 55.000 € sollen im 1. Nachtragshaushalt 2014 veranschlagt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 8: Erstattung von Stromkosten für die Abwasserpumpstationen

Die Sitzungsvorlage Drucks.-Nr. 7/2014 liegt allen Ausschussmitgliedern vor.

Beschluss:

Der Finanzausschuss Breitenberg empfiehlt der Gemeindevertretung, die Abrechnung der Stromkosten der Pumpstation anhand der aktuellen Abrechnung des Stromversorgers durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 9: Mehrkosten Kanalkataster

Die Sitzungsvorlage Drucks.-Nr. 10/2014 liegt allen Ausschussmitgliedern vor.

Der Gemeindevertretung wird folgender **Beschluss** empfohlen:

Der bestehende Auftrag der Ingenieurgemeinschaft Steinburg ist um die im Sachverhalt aufgeführten Ergänzungen zu erweitern. Einer zwischenzeitlich erforderlichen außerplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt. Der Bürgermeister wird ermächtigt die Auftragserweiterung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 10: Fehlbetragszuweisung für das Haushaltsjahr 2012

Herr Kurth erläutert den Bescheid des Kreises Steinburg vom 09.04.2014, der allen Ausschussmitgliedern vorliegt.

Zu Pkt. 11: Mitteilungen und Anfragen

- Bürgermeister Wendland berichtet über eine Anfrage des Fördervereins Freibad Lägerdorf, ob die Gemeinde Breitenberg eine Patenschaft für Fliesen im Freibad übernehmen möchte. Für eine Spende von 30,00 € sind ein Quadratmeter neue Fliesen sichergestellt. Die Ausschussmitglieder sprechen sich gegen eine Patenschaft aus.
- Im Bauausschuss vom 14.05.2014 wurde berichtet, dass ein Radwegschild auf dem Grundstück Kirchenstraße 1 auf Privatgrund steht und der Eigentümer darum bittet, das Schild woanders aufzustellen. Bürgermeister Wendland berichtet dazu, dass sich das Radwegschild auf dem Grundstück Neuer Weg 3 befindet und dieser Eigentümer keine Einwände gegen den Standort erhebt.
- Bürgermeister Wendland und Frau Petersen berichten über eine Veranstaltung der Biab e.V.. In einer der nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung soll über eine eventuelle Mitgliedschaft beratschlagt und beschlossen werden.